



Generalversammlung vom 25. Mai 2024 in Simplon Dorf



80. JAHRESBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

VALRANDO

Pré-Fleuri 6 – 1950 Sitten

 027 / 327 35 80 – Fax 027 / 327 35 81

www.valrando.ch – admin@valrando.ch



INHALTSVERZEICHNIS	Seite
1 Grussworte des Präsidenten	3
2 Verwaltungsbericht	4
2.1 Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Mai 2023	4
2.2 Jahresbericht der Vorstände	5
3 Wanderungen	9
4 Das Technische Büro	11
4.1 Leistungsvertrag	11
4.2 Wanderwege	11
4.3 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufloipen	13
4.4 Velo-Wege	13
4.5 MTB-Wege	14
4.6 Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer und Biker	15
4.7 Broschüren	17
4.8 SchweizMobil	17
4.9 Der Weinweg	17
4.10 Soziale Medien	17
4.11 Walliser Family Games	18
5 Jahresabschluss	18
5.1 Bilanz am 31.12.2023	18
5.2 Erfolgsrechnung 2023	19
6 Revisorenbericht	21
7 24-Stundenwanderung	22
8 Herzlichen Dank	22
9 Anhang	23
9.1 Vorstände	23
9.2 Revisionsorgan	23
9.3 Ehrenmitglieder	23
9.4 Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen	24



1 GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

Willkommen in der Gemeinde Simplon, der einzigen Gemeinde welche zusammen mit Zwischbergen auf der Südseite der Walliser Alpen liegt. Ihre reiche Geschichte steht in enger Verbindung mit dem auf 2005m ü.M. gelegenen Simplonpass. Die Strasse über den Simplon spielte eine wichtige Rolle in der Strategie Napoleons, den ersten Konsul von Frankreich, der im Hinblick auf die Eroberung des Königreichs Italien schnell in die lombardische Ebene einmarschieren wollte. Mit den Bauarbeiten wurde der französische Ingenieur Nicolas

Céard beauftragt, der auf jeder Seite mehr als 3'000 Arbeiter im Einsatz hatte, mit dem Ziel die Strasse in fünf Jahren fertigzustellen. Für seine Krönung zum König von Mailand im Mai 1805 konnte Napoleon allerdings den Pass noch nicht überqueren, da die Arbeiten noch nicht abgeschlossen waren.

Das Geschäftsjahr 2023 stand im Zeichen des 80. Jubiläums unseres Vereins. Ich erinnere hier an einen Moment in unserer Geschichte, der bereits in früheren Berichten erwähnt wurde: Die Walliser Vereinigung für Wanderwege WVV wurde am 18. Dezember 1943 auf Initiative von Pierre Darbellay, Direktor der Walliser Handelskammer und später des Walliser Tourismusverbandes, gegründet, mit dem Hauptziel, die Wanderwege in unserem Kanton zu markieren.

Von Beginn an ist die WVV der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege, heute die Schweizer Wanderwege, angeschlossen. Auf Anregung der verschiedenen Präsidenten - Charles Perrig, Henri Varone, Georges Pillet, André Lugon-Moulin und Willy Fellay - arbeitete unser Verein unermüdlich zusammen mit den verschiedenen Regionen an der Markierung, der Förderung von Wanderrouten und später, nach der Einführung des Fuss- und Wanderweggesetzes, an der Homologation der Wege in allen Walliser Gemeinden.

Die Unterstützung für unsere libanesischen Freunde bei der Schaffung ihres 450 km langen Wanderwegs in den Bergen ihres Landes - den Lebanon Mountain Trail, mussten wir angesichts der politischen Situation in ihrer Region verschieben.

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Tour des Combins hatten wir das Vergnügen, am 9. September 2023 gemeinsam mit dem Vorstand dieser grossen Tour und unseren Freunden aus dem Aostatal ein Gedenkfest auf dem Grossen St. Bernhard zu organisieren.

Das Finanzergebnis des Geschäftsjahres 2023 schloss budgetkonform mit einem kleinen Betriebsgewinn ab. Mein Dank gilt der Dienststelle für Mobilität, die uns wieder ihr Vertrauen schenkte und uns mit dem Leistungsauftrag ermöglicht, unsere Aufgabe zu erfüllen. Unser Dank geht auch an die Walliser Delegation der Loterie Romande, die mit ihrer erneuten Unterstützung unser Vertrauensverhältnis bekräftigte. Und ein grosses Dankeschön geht auch an die Schweizer Wanderwege, die uns wertvolle, zusätzliche Mittel zur Verfügung stellten.

Nach sieben Jahren als Präsident der Geschäftsprüfungskommission unserer Dachorganisation habe ich an der diesjährigen Generalversammlung mein Mandat abgegeben: Ich konnte mich während der Ausübung dieser spannenden Aufgabe von der hervorragenden Organisation und der Qualität des Managements der Schweizer Wanderwege überzeugen. Ein Dankeschön auch an die Redaktion des Magazins Wandern, die uns mit einer wunderbaren Präsentation in ihrer Frühlingausgabe 2024 beehrt hat. Im Namen des Vorstands geht ein grosser Dank an die Mitarbeiter des Büros sowie an alle Wanderleiter, die Jahr für Jahr zum Erfolg von Valrando beitragen!

Claude Oreiller

2 VERWALTUNGSBERICHT

Am 18. Dezember 2023 feierte unser Verein das 80-jährige Bestehen. Auf nennenswerte Aktionen zu diesem Jubiläum wurde verzichtet. Valrando ist nach den Zürcher (1933), den Aargauer (1935), den Schaffhauser (1935), den Luzerner (1936), den Berner Wanderwegen (1937) und den Wanderwegen Beider Basel (1938) zusammen mit Vaud Rando der siebtälteste kantonale Wanderwegverein. Die Schweizer Wanderwege wurden 1934 gegründet.

2.1 Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Mai 2023

Rund 70 Personen folgten der Einladung unseres Vereins nach St-Martin. Claude Oreiller bedankte sich beim Präsidenten unserer Gastgebergemeinde Alain Alter.

Mit einer Schweigeminute verabschiedeten wir uns von den beiden verdienstvollen Ehrenmitgliedern René Crausaz und Stany Wuilloud welche uns in den vergangenen Monaten verliessen.

Die Mitglieder haben während der Versammlung

- dem Protokoll der Generalversammlung 2022 in Martinach zugestimmt,
- auf Empfehlung des Dienstchefs des Kantonalen Finanzinspektorats, Herr Peter Schnyder, die Rechnung mit einem Gewinn von Fr. 16'179.78 gutgeheissen und den verantwortlichen Organen Decharge erteilt,
- dem Budget 2024 mit einem vorgesehenen Gewinn von Fr. 5'000.- zugestimmt,
- entschieden, die Höhe der Jahresmitgliederbeiträge wie bisher beizubehalten. Das heisst, Gemeinden bezahlen Fr. 200.-, Gesellschaften und Vereine Fr. 100.-, Einzelpersonen und Familien Fr. 50.- und die Light-Mitgliedschaft für Mitarbeiter aus grossen Firmen kostet Fr. 30.-
- Der Revisor Karl Zehnder wollte aus Altersgründen sein Amt aufgeben. An seiner Stelle wählte die Versammlung einstimmig Raymond Cettou.
- Als nächster GV-Ort wurde Simplon Dorf bestimmt. Der Gemeindepräsident Sebastian Arnold überbrachte auf humorvolle Art die Grüsse seiner Heimatgemeinde und lud die Versammelten herzlich für das kommende Jahr in das schmucke Bergdorf ein.
- Seine unglaublich 50-jährige Vereinszugehörigkeit konnte Bernard Gasser feiern.
- Für 40 Jahre wurden unser Vizepräsident André Fagioli und seine Frau Irène geehrt.
- Eine 25-jährige Mitgliedschaft verzeichneten Bernard Balmer, Marguerite und Claude Bender, Pierre-André Bertholet, Anny Caloz, Véronique Carrupt-Schmid, Jean-Paul Carruzzo, Christophe Clivaz, René Constantin, Laura Cotroneo, Solange und Claude Demole, Marinette Gessler, Josef und Beatrice Estermann, Werner Jäger, Simone und Henri Kuchler, Yves Neyroud, Laurence Nicolay, Anne-Mathilde Perreten, Jérémie Robyr, Eric Rossier, Geneviève Schwéry-Clavien, Fabian Venetz und Victor Zuchuat.
- Einmal mehr belegte Johanna Keller dieses Jahr mit 32 Wanderungen den ersten Rang gefolgt von Gian Gross mit 22 Wanderungen. Séverine Duclos teilte sich zusammen mit Antonio Sergio mit 19 Wanderungen den dritten Rang.

Insgesamt 23 Gläser konnten überreicht werden.

Olivier Zuber, Ambassadeur der «Lebanon Mountain Trail Association» LMTA stellte die Organisation mit ihren Zielen und ihrem Wirken vor.

Unser Partnerweg im Libanon wurde im Herbst 2022 eingeweiht. Sébastien Rappaz hatte dabei Valrando vertreten. Er präsentierte unseren Mitgliedern eine eindrückliche Bildpräsentation über dieses Ereignis.

Zum Schluss hatte der Gemeindepräsident Alain Alter das Wort. Gekonnt stellte er seine Gemeinde mit den laufenden Projekten vor und lud die Mitglieder zum Apéro ein.

Der Präsident schloss die Versammlung und wünschte allen einen unterhaltsamen Tag.

Nach dem Mittagessen wurden die Mitglieder zu einer Wanderung unter der Führung unseres langjährigen Wanderleiters Alexis Voide eingeladen. Seine Schwester Marie-Claude präsentierte uns hat die Kirche mit den neuen Fenstern.

2.2 Jahresbericht der Vorstände

Vorstandssitzungen

Wie immer standen drei Vorstandssitzungen im letzten Vereinsjahr auf dem Programm: Am 5. April, am 11. Juli und am 20. Dezember.

In der Sitzung vom 5. April wurden die Generalversammlung vorbereitet und die Rechnung, das Budget 2024 sowie der Jahresrapport verabschiedet. Gleichzeitig wurde beschlossen, Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an den Büroräumlichkeiten vorzunehmen.

Im Juli wurde das Wanderprogramm 2024 beschlossen. Danach stand die traditionelle Wanderung mit dem Grossratspräsidenten auf dem Programm. Mathias Delaloye und seine Partnerin führten uns von Mayens de My über die Bisse de la Tsandra zum Mayens de Conthey.



Abschiedstrunk des Vorstands mit dem Grossratspräsidenten und seiner Partnerin

Im Dezember befasste sich der Vorstand hauptsächlich mit dem Sicherheits-Dispositiv, welches die Schweizer Wanderwege einführen wollten. Die Sitzung fand für einmal auf Einladung in den neuen Räumlichkeiten von Valais/Wallis Promotion statt und endete zusammen mit unseren Mitarbeitern mit einer kleinen Feier zum 80. Geburtstag von Valrando.

Unterhaltsarbeiten an den Büro-Räumlichkeiten

In den letzten 25 Jahren wurde an unseren Büroräumlichkeiten keine grösseren Arbeiten ausgeführt. Im Sommer 2022 war schliesslich die Klimaanlage irreparabel ausgestiegen. Ausserdem litten die Storen an den Windstössen beim Lüften und waren in einem schlechten Zustand. Der Teppich bei der Rezeption und im Konferenzsaal liess sich nicht mehr richtig reinigen und sollte durch Vinyl-Platten ersetzt werden. Somit wurden im August 2023 der Teppich ausgetauscht und im November die Storen ausgewechselt.

Der Ersatz der Klimaanlage erwies sich allerdings als schwierigeres Thema. Im November 2023 gab die Mehrheit der Miteigentümer ihre Einstimmung. Die Stadt Sitten verlangte für die Anlage allerdings ein Baugesuch und eine öffentliche Auflage, mit zusätzlich spezifischen Studien und Expertisen.

Finanzen

Die Rechnung 2023 ist ausgeglichen und schloss mit einem Plus von Fr. 3'692.56 ab. Die Reserven, welche wir in den letzten Jahren für Projekte und bauliche Massnahmen gebildet hatten, konnten teilweise aufgelöst werden.

Leistungsvertrag

Die Dienststelle für Mobilität schätzt unsere Zusammenarbeit sehr und ist mit unseren Arbeiten zufrieden. So wurden unsere Leistungen für das Jahr 2023 etwas höher abgegolten als zuvor.

Personal

Anfangs Juli kam Marie Simon von ihrem einjährigen Sabbatical zurück. Mit gleichem Datum endete das Praktikum von Olivier Kolly.

Zusammenarbeit mit dem Verein „Lebanon Mountain Trail“

Die Zusammenarbeit mit der «Lebanon Mountain Trail Association» konnte mit einer Vereinbarung gefestigt werden. Demnach würden einige unserer Leistungen in Zukunft finanziell abgegolten. Angesichts der gegenwärtigen politischen Lage ist das Projekt aber vorerst auf Eis gelegt.

5. Segnung der Wanderer und der Wanderwege und 50 Jahre Tour des Combins

Die Tour des Combins feierte am 9. September auf dem Col du Grand Saint-Bernard ihr 50-jähriges Bestehen. Da der vorgesehene Termin für die Segnung der Wanderer wegen zu viel Schnee nicht realisiert werden konnte, profitierte man von diesem Anlass und holte die Segnung nach.

In diesem Jahr findet die Segnung am 13. April in einer schmucken Kapelle mit Blick auf den Genfersee statt.

Wanderleiter

Der Wanderleitertag fand 2023 im Unterwallis, in der Region Salvan – Les Marécottes statt. Das Hauptthema galt den Winterfreizeitverkehrswegen und den Sicherheitsmassnahmen. Im Anschluss wurde den Wanderleitern als kleine Geste des Dankes eine Erste-Hilfe-Apotheke geschenkt.

Im Sommer drehten wir einen Film mit langjährigen Wanderleitern von Valrando. Sie sprachen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse während ihres Einsatzes bei unseren Wanderungen.

esa-Ausbildung Wanderleiter Schweizer Wanderwege

An der esa (Erwachsenensport Schweiz) -Winterausbildung im Eifischtal und im Val d'Illeiez nahmen zwei Personen teil.

Die Sommerausbildung fand in Sembrancher und in Derborence mit 13 Teilnehmern statt, davon waren zwei aus dem Wallis. Insgesamt 15 Personen weilten an den zwei Weiterbildungskursen, welche in Pampigny und Montreux durchgeführt wurden.

Hüttenkuchen

Mit dem Wettbewerb „Hüttenkuchen“ sind zahlreiche Wanderer über sich hinausgewachsen.

116 Karten wurden uns zurückgeschickt. 36 Personen haben zwischen 3 und 9 Hütten besucht und 41 Personen schafften 10 und mehr. 8 fleissige Wanderer haben allen 14 Hütten einen Besuch abgestattet.

Nur schon aufgrund der Karten, welche uns zurückgesandt wurden, gingen unserer Ansicht nach mehr als 800 Kuchenstücke über den Ladentisch. Unter dem Strich müssen es etliche mehr gewesen sein: Nicht alle Teilnehmer erreichten die 3 Hütten, um in die Endauslosung zu kommen, und der eine oder andere hat seine Karte nicht zurück geschickt.

Dieser Wettbewerb konnte nur dank der grosszügigen Unterstützung der Berghütten durchgeführt werden. Insgesamt 17 von ihnen gestiftete Preise gingen in die Verlosung. An dieser Stelle möchten wir den Hüttenverantwortlichen nochmals herzlich danken und sie weiterempfehlen.

Der Wasserwächter

Seit jeher hat sich Valrando für die Suonen eingesetzt. Stephan Schmidt hatte die Idee mit Jugendlichen einen Wettbewerb durchzuführen, der den Bau eines Suonenwächters vorsieht. Bei einem Suonenwächter handelt es sich um ein Wasserrad mit einem Hammer. So hört man aus der Ferne, ob die Suone noch Wasser führt.

Insgesamt sieben Suonenwächter haben die Lernenden der Berufsschule Brig gebaut. Eine fachkundige Jury wird sie begutachten und bewerten. Die Rangverkündigung findet am 27. April 2024 in der Migros „Simplon Center“ in Brig statt und in der darauffolgenden Woche werden sie ausgestellt.

Ab Mitte Mai werden die Wasserwächter in den folgenden Suonen eingebaut: Untere Brigeri, Ärgischer Suon, Stägeru Süe, Niwa, Trusera, Brunneri und Niwärch. Es lohnt sich, bei einer der vorgeschlagenen Wanderungen auf unserer Homepage die Objekte zu begutachten.

Das Projekt wäre ohne das Mitwirken der Berufsschule, der Jurymitglieder, der Sponsoren EnAlpin (Frs. 1'500.-) und der Mobiliar-Versicherung (Frs. 400.-), der Gemeinden und der Suonen-Eigentümer nicht zustande gekommen. Ihnen allen ein herzliches Vergält's Gott.

Die Pfeife „bei Gefahr“



Als Giveaway haben wir Pfeifen für die Sicherheit der Wanderer mit dem Logo von Valrando bedruckt und in einem lustigen Säckchen verpackt. Sie sollen die Personen schützen, wenn sie mit dem Wolf in Kontakt kommen. Aber auch bei einem Sturz, wenn man auf sich aufmerksam machen will, können sie hilfreich sein. Die Pfeifen können bei Valrando für Fr. 7.50 bezogen werden. Das Porto kostet zusätzlich Fr. 8.50.

Schweizer Wanderwege

Seit dem Mai 2024 stehen die Schweizer Wanderwege unter der Führung des ehemaligen Vizepräsidenten Simon Stadler. Simon ist 36 Jahre alt und der einzige Nationalrat aus dem Kanton Uri. Er ist von Beruf Primarlehrer, auf dem zweiten Bildungsweg.

Claude Oreiller hat auf Mai 2024 als Präsident der Geschäftsprüfungskommission der Schweizer Wanderwege demissioniert. Dies nahm er zum Anlass, die letzte Kommissionssitzung im Wallis abzuhalten.

So kündigte sich am 15. Februar dieses Jahres mit dem Direktor der Schweizer Wanderwege, den Präsidenten der Wanderwege beider Basel und der St. Galler Wanderwege hoher Besuch an.



**Von links nach rechts:
Michael Roschi Schweizer
Wanderwege, Claude
Oreiller, Othmar Cueni
Wanderwege beider Basel,
Willi Haag
St. Galler Wanderwege**

Finanzierung von Walliser Projekten durch die Schweizer Wanderwege

Dank dem zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisation (WW-FO) können jedes Jahr zahlreiche Gönner und nationale Sponsoren akquiriert und betreut werden. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert

und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Dieser Beitrag setzt sich aus einem einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Teil zusammen, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Daneben werden jedes Jahr von unserer Dachorganisation Projekte aus dem Bereich Wanderwegebau finanziell unterstützt. Die Gemeinden und Verkehrsvereine können sich jeweils mit geeigneten Projekteingaben bewerben.

So flossen auch 2023 wieder bedeutende Summen ins Wallis, welche den Gemeinden halfen, ihr Wanderwegnetz in Schuss zu halten. Ein grosses Dankeschön an alle Spender.

Während der Wanderweg-Fonds einzig durch Spendengelder geäufnet wird, sind die Mobiliar-Versicherung und die Post zwei unabhängige Firmen, welche sich dem Bau von Wanderwegen widmen.

Projekte VS 2023	Projekt	Beitrag	Gemeinde
Wanderweg-Fonds	Instandsetzung Brücke Lötschental	24'000	Kippel
	Wegumlegung BWW Bordierhütte	30'000	St-Niklaus
	Wiederherstellung Suone Unnerriederi	30'000	Eisten
	<i>SUMME</i>	<i>84'000</i>	
Mobiliar Fonds Brücken & Stege	Sentier de Coudry	45'000	Crans-Montana
	Ersatzbau Steg BWW SAC-Hütte Arpitettaz	3'000	Commune d'Anniviers
	Neubau Brücken und Stege Suonen- weg Unnerriederi	30'000	Eisten/Staldenried
	Bau Passerelle Corniola	50'000	Commune de Vex
	<i>SUMME</i>	<i>128'000</i>	
Post-Förderpreis	Instandstellung Wanderweg Eggen	4'000	Eggerberg
	<i>SUMME</i>	<i>4'000</i>	
	<i>SUMME TOTAL</i>	<i>216'000</i>	

3 WANDERUNGEN

Valrando feierte am 18. Dezember 2023 seinen 80. Geburtstag. Während all dieser Jahre hat sich unser Verein stets weiterentwickelt, Menschen begeistert und bewegt. Das Wandern kennt keine Grenzen, schmiedet lebenslange Freundschaften, bietet Gesellschaft an und sorgt für Toleranz. Der wohl wichtigste Faktor für einen starken Verein ist die Treue seiner Mitglieder. Langjährige Vereinsmitglieder sind die Träger eines Vereins. Sie verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz.

Auf diesen kostbaren Schatz können wir bei Valrando besonders stolz und dankbar sein. Deswegen sind Anerkennung und Wertschätzung besonders wichtig. An dieser Stelle finde ich einen Applaus auf die Vereinstreue mehr als angebracht.

Ein ebenso wichtiger Faktor für einen erfolgreichen Verein ist das gegenseitige Vertrauen. Alle Mitglieder sollen sich im Verein wohl fühlen. Jedes einzelne Mitglied ist wichtig und muss geschätzt werden. Eine positive Vereinsentwicklung zeichnet sich aber auch durch eine gute Vereinsarbeit aus. Ein starker Teamgeist ist entscheidend für den Erfolg eines Vereins. Eine Mannschaft mit hochdotierten Einzelkämpfern unterliegt meist einer solchen mit Leidenschaft und Teamgeist.

Einsteigen bitte! Die Reise in die Zukunft von Valrando beginnt. Eine starke Gemeinschaft entsteht durch aktives Engagement. Eure Ideen, Vorschläge und Erfahrungen können zur Weiterentwicklung des Vereins beitragen und das Fundament für künftige Erfolge sein. Für die Zukunft müssen wir nicht alles Bisherige auf den Kopf stellen, sondern abwägen, in welchen Bereichen wir neue Ideen übernehmen, Bestehendes verbessern oder Bewährtes beibehalten wollen.

Ein kurzer Wander-Wetter-Jahresrückblick: Gemäss Bericht des Institutes für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos war der Winter 2022/2023 deutlich wärmer und trockener als normal. Es gab Phasen mit erhöhter Lawinenaktivität in der zweiten Dezemberhälfte sowie jeweils in der ersten Hälfte des Januars und Februars. Es waren dann die verbreitet ergiebigen Märznieberschläge, die in Kombination mit einer schwachen Altschneedecke zu anhaltend kritischen Lawinensituationen und vielen Lawinenunfällen führten.

Der Sommer 2023 war ein Wechselbad der Gefühle. Es begann warm und trocken, wurde dann so richtig heiss, nur um ausgerechnet mitten in den Sommerferien viel Regen und kühlere Temperaturen zu offerieren. Mitte August wurde es dann nochmals sehr heiss, bevor es zum Monatsende viel Regen und gar Schneefall gab.

Diese Wetterergebnisse hatten Auswirkungen auf unsere 96 geplanten Anlässe von denen 68 durchgeführt werden konnten.

Eintägige Wanderungen: Von den 80 Wanderungen wurden 54 Anlässe (durchschnittlich 12 Teilnehmer pro Wanderung) durchgeführt, 26 Touren mussten hauptsächlich aufgrund des launischen Wander-Wetters abgesagt werden: 2 Skitouren wegen zu wenig Schnee, 3 Schneeschuhtouren wegen Lawinengefahr, 15 Wanderungen wegen schlechten Wetters und 6 Wanderungen wegen zu wenig Anmeldungen.

Bei den 54 eintägigen Wanderungen wurden durchschnittlich 12.2 Kilometer pro Wanderung über Stock und Stein gelaufen. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 658.8 Kilometern.

Wanderaufenthalte: Von den 11 geplanten Wanderaufenthalten konnten 10 Anlässe (durchschnittlich 12 Teilnehmer pro Wanderung) durchgeführt werden, 1 Aufenthalt musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden.

Bei den 10 mehrtägigen Wanderungen wurden 468.5 Kilometer zurückgelegt. Davon entfallen 66 Kilometer auf die 24-Stunden-Wanderung. Die restlichen 402.5 Kilometer haben die Wanderfreaks während der Wanderaufenthalte an 35 Tagen abgospult. Das ergibt durchschnittlich 11.5 Kilometer pro Wandertag. Im Totalen wurden demnach 1'127.3 Kilometer gewandert.

24-Stunden-Wanderung: Am 28./29. Oktober 2023 wurde die 24-Stunden-Wanderung zum zweiten Mal durchgeführt. Es waren 60 Teilnehmer dabei.

Die Wandertouren fanden hauptsächlich im Kanton Wallis statt, vereinzelt wurde in den Nachbarkantonen und im Ausland gewandert. Erfreulich ist, dass sich auch im Wanderjahr 2023 keine nennenswerten Unfälle ereignet haben.

Sonderveranstaltungen: Von den 5 geplanten Anlässen konnten alle durchgeführt werden. Die Zeremonie mit der Segnung der Wanderwege und Wanderer auf dem Grossen St. Bernhard, die Generalversammlung in Saint-Martin sowie das traditionelle Brisolée in Verbindung mit dem Weinfest in Mazembroz zogen 150 Personen an. Bei der slowUp- und Fugue chablaisienne-Veranstaltung wurden die Teilnehmerzahl nicht erfasst.

Die fleissigste Wanderin war einmal mehr Johanna Hunziker-Keller. Sie nahm an 22 Wanderungen teil. Hinter Gian Gross mit 20 Wanderungen folgten Béatrice De Miniac und Pal Anderssen mit je 19 Teilnahmen. In diesem Wanderjahr erhalten 19 Mitglieder ein Treuegeschenk.

Liebe Freunde von Valrando momentan ist es auf der ganzen Welt unruhig, hektisch und stürmisch. Täglich bombardieren uns die Medien mit schlechten Nachrichten über Krieg, Macht und Elend. Wir alle träumen von Frieden und Freiheit und suchen nach einer Oase der Geborgenheit. Valrando schenkt uns eine Oase des Wohlfühlens. Damit dies so bleibt, braucht es weiterhin sehr viel Leidenschaft, Arbeit und Einsatz.

In diesem Sinne bedanke ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei unserer Direktorin Angelica Brunner, dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Exekutivkomitees, Claude Oreiller und André Fagoli, allen Vorstandmitgliedern, unserem tollen Büroteam, allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern und bei unseren Mitgliedern für die Treue zu Valrando.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche viel Glück auf den kommenden Wanderungen.

Stephan Schmidt

Verantwortlicher für die Wanderungen

4 DAS TECHNISCHE BÜRO

4.1 Der Leistungsvertrag

Wie immer stand die Erfüllung des Leistungsvertrags im Mittelpunkt unserer Arbeit und war auch mit dem meisten Stundenaufwand verbunden. Wir haben unser Bestes gegeben, um den Wünschen der Gemeinden und den verschiedenen kantonalen Dienststellen gerecht zu werden.

Als weitere wichtige Partner sind auch immer wieder die Schweizer Wanderwege, SchweizMobil, swisstopo und das Bundesamt für Strassen (ASTRA) involviert.

4.2 Wanderwege

4.2.1 Wanderwegnetzpläne bis 31.12.2023

Abänderungen der Wanderwegnetzpläne in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden:

Agarn	zur Auflage bereit	Mont-Noble	in Vorbereitung
Albinen	zur Auflage bereit	Monthey	in Vorbereitung
Anniviers	öffentlich aufgelegt	Oberems	zur Auflage bereit
Ausserberg	zur Auflage bereit	Oberwald	in Vorbereitung
Ayent	öffentlich aufgelegt	Orsières	in Vorbereitung
Baltschieder	zur Auflage bereit	Riederalp	homologiert

Blatten	homologiert	Saas-Almagell	öffentlich aufgelegt
Brig-GLIS	zur Auflage bereit	St-Léonard	in Vorbereitung
Bourg-St-Pierre	in Vorbereitung	St-Maurice	in Vorbereitung
Chamoson	öffentlich aufgelegt	St-Martin	öffentlich aufgelegt
Collonges	in Vorbereitung	St. Niklaus	homologiert
Collombey-Muraz	in Vorbereitung	Saillon	in Vorbereitung
Conthey (Servaplaine)	öffentlich aufgelegt	Saxon	öffentlich aufgelegt
Crans-Montana	öffentlich aufgelegt	Salvan (Gorges Daillet)	homologiert
Eisten	öffentlich aufgelegt	Simplon	öffentlich aufgelegt
Eggerberg	öffentlich aufgelegt	Sion	öffentlich aufgelegt
Ergisch	in Vorbereitung	Steg-Hohtenn	in Vorbereitung
Fieschertal	homologiert	Trient	öffentlich aufgelegt
Finhaut	in Vorbereitung	Troistorrents	in Vorbereitung
Grengiols	homologiert	Val de Bagnes	öffentlich aufgelegt
Isérables teilweise	homologiert	Vétroz	öffentlich aufgelegt
Lalden	homologiert	Vex (pass. Combioula)	homologiert
Leukerbad	zur Auflage bereit	Vérossaz	in Vorbereitung
Leytron	öffentlich aufgelegt	Visp	homologiert
Nendaz	öffentlich aufgelegt	Visperterminen	homologiert
Martigny-Combe	in Vorbereitung	Zwischbergen Süd	homologiert
Martigny	in Vorbereitung	Zermatt	homologiert

4.2.2 Wegnetzkontrollen im Rahmen des Leistungsvertrags

Dank dem Engagement von Studenten und freien Mitarbeitern, gelang es uns wieder, die im Leistungsvertrag vorgegebenen 1'500 km Wanderwege zu kontrollieren. Vielen Dank allen Helfern.

Gemeinde	Kontr. Wege [km]	Gemeinde	Kontr. Wege [km]
Anniviers	385	Raron	41
Bourg-St-Pierre	96	Saas-Almagell	114
Bürchen	44	Saas-Balen	57
Eischoll	61	Saas-Fee	66
Embd	28	Saas-Grund	45
Evionnaz	58	St-Maurice	50
Guttet-Feschel	22	Savièse	110
Lalden	4	Stalden	32
Lax	26	Staldenried	42
Leuk	54	Törbel	53
Massongex	21	Unterbäch	60
Niedergesteln	19	Verrossaz	39
TOTAL 1527 km			

4.3 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufpisten

4.3.1 Erarbeitete Pläne zur öffentlichen Auflage in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden bis 31.12.2023

Albinen	in Vorbereitung	Leukerbad	in Vorbereitung
Bagnes	öffentlich aufgelegt	Leuk	in Vorbereitung
Binn	öffentlich aufgelegt	Orsières (Loipe)	in Vorbereitung
Bourg-St-Pierre	öffentl. Auflage fertig	Simplon	Abänderung aufgelegt
Bürchen	öffentlich aufgelegt	Törbel	öffentlich aufgelegt
Ernen	öffentlich aufgelegt	Zeneggen	öffentlich aufgelegt
Gampel-Bratsch	in Vorbereitung	Zermatt	Abänderung aufgelegt
Grengrösch	öffentlich aufgelegt		

4.4 Velo-Wege

4.4.1 Erarbeitete Pläne für die öffentliche Auflage bis 31.12.2023

Ayent	<i>Strassenvelo</i>	öffentliche Auflage für Umleitung läuft
Chalais	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Chippis	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Collombey-Muraz		homologiert
Finhaut		Vorprüfung gemacht
Grône	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Martigny		Vorprüfung gemacht
Martigny-Combe		Vorprüfung gemacht
Miège	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Riddes		öffentliche Auflage
St-Léonard	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Salgesch	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Salvan		Vorprüfung gemacht
Sierre	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Sion	<i>Überarbeitung Netz</i>	in Vorbereitung
Trient		Vorprüfung gemacht
Venthône	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Vernayaz		Vorprüfung gemacht
Veyras	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Crans-Montana	<i>Strassenvelo</i>	Vorprüfung gemacht

4.4.2 Beschilderungsplanung

Chalais	in Vorbereitung	Salgesch	abgeschlossen
Chippis	abgeschlossen	Sierre	abgeschlossen
Grône	abgeschlossen	Sion	in Vorbereitung
Miège	abgeschlossen	Venthône	abgeschlossen
Martigny und Region	in Vorbereitung	Veyras	abgeschlossen
St-Léonard	in Vorbereitung	Vétroz	in Vorbereitung

4.5 MTB-Wege

4.5.1 Erarbeitung von Dossiers zur öffentlichen Auflage bis 31.12.23

Ardon	Vorprüfung gemacht	Savièse	Vorprüfung gemacht
Bagnes	Vorprüfung gemacht	St-Martin	homologiert
Bitsch	in Vorbereitung	Sembracher	in Vorbereitung
Blatten (Weissenried)	homologiert	Vex	homologiert
Chamoson	Vorprüfung gemacht	Vétroz	Vorprüfung gemacht
Conthey	Vorprüfung gemacht	Vollèges	in Vorbereitung
Evolène	homologiert	Fully	Projektvalidierung läuft
Hérémece	homologiert	Saxon	Projektstudie
Liddes	in Vorbereitung	Martigny	Projektstudie
Mont-Noble	homologiert	Monthey	Projektstudie
Orsières	Vorprüfung gemacht		

4.5.2 Beschilderungsplanungen

Aletscharena	in Ausarbeitung	Valais Alpine Bike 41	abgeschlossen
Verbier	in Ausarbeitung	Valais Alpine Bike 43	Umsetzung läuft
Val d'Herens	in Ausarbeitung	Valais Panorama Bike 88	offeriert
Grand Entremont	in Ausarbeitung	Valais Panorama Bike 81	offeriert

4.5.3 Kontrollen der MTB-Wege im Rahmen des Leistungsvertrags

Laut unserem Leistungsvertrag dürfen wir jährlich 200km MTB-Wege kontrollieren. In diesem Jahr haben wir vor allem im Gebiet Vispताल und Augstbordregion ausgewählte Routen kontrolliert.

Routenname	Routennummer	Länge [km]
Bodmer Loop		10
Gspon Loop		19
Gsponer Rundtrail		10
Visp – Zermatt	150	37
Visp Enduro		18
Stalden Enduro		15
Parmili Trail		7
Heida Bike Loop		19
Mattsand Enduro	544	14
Moosalp Plateau Bike	542	51

4.6 Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer, Bikern und Landwirtschaft

Um eine harmonische Koexistenz von Landwirtschaft, Wandernden und Mountainbikenden zu gewährleisten, startete der Kanton Wallis im Sommer 2023 eine Sensibilisierungskampagne unter dem Titel Fairtrail Wallis. Diese hat zum Ziel, die vom Aufschwung dieser Outdoor-Aktivitäten betroffenen Parteien zu erreichen und zu vereinen. Zudem soll die Kampagne die Nutzer für den Respekt vor der Natur sowie die gegenseitige Toleranz sensibilisieren.

Valrando und die Fédération Cycliste Valaisanne sind Co-Vorsitzende einer Arbeitsgruppe, die die Konzeption und Umsetzung dieser Kampagne steuert, welche von der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation unterstützt wird. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind der Verwaltungs- und Rechtsdienst des DMRU, das Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung RWO AG und die Antenne Régions Valais Romand (ARVR), Valais/Wallis Promotion, die Dienststelle für Landwirtschaft und das kantonale Amt für Sport.

Mehr dazu: <https://www.vwpnet.ch/de/seiten/prioritatsthemen/freiheitsgefuehl/organigramm-und-kontakte-3077>

4.6.1 FAIRTRAIL Valais : Rückblick auf das erste Jahr

- Grosse Reportage im Walliser Bote und im Nouvelliste am 12. Mai 2023
- 2 Test-Destinationen konnten dafür gewonnen werden: Verbier; Crans-Montana

Die Fairdinands

Fairdinands sind ausgebildete Botschafter, die zu Fuss oder mit dem MTB sensibel eingestufte Wege ablaufen und -fahren, um zu informieren und mögliche Konflikte zu entschärfen.

- Ausbildungstag
- 14 Fairdinands wurden ausgebildet
- Rund 1'000 km wurden in Zweiergruppen in 18 Tagen abgelaufen / -gefahren
- Ca. 2'000 Schlüsselanhänger und 2000 Glöckchen wurden abgegeben.
- Etwa 300-400 Plakate wurden verteilt

Erfahrungen im Gelände

Die Akzeptanz der Nutzer von Freizeitmobilitätsnetzen war während der gesamten Feldtage gut. Man merkt, dass die Leute an der Thematik interessiert sind und sich freuen, darüber diskutieren zu können.

Wir haben nur zwei Fälle von Konflikten festgestellt, die auf einen Mangel an Informationen über die geltenden Regeln in unserem Kanton zurückzuführen waren.

Ausblick 2024

- Mehrere Destinationen haben den Wunsch geäußert, sich dem Abenteuer FAIRTRAIL anzuschliessen.
- Ein **Fairdinand**-Ausbildungstag ist für diesen Frühling im Oberwallis geplant.
- In Zusammenarbeit mit den Dienststellen für Jagd, Fischerei und Wildtiere, für Wald, Natur und Landschaft sowie für Landwirtschaft wurde eine neue Beschilderung entwickelt, um die Benutzer von Freizeitmobilitätsnetzen über das richtige Verhalten in besonders sensiblen Gebieten zu informieren.



4.7 Broschüren

Mit der Broschüre 14 mit dem Titel «Hüttenkuchen» lancierten wir gleichzeitig einen Wettbewerb. Die Teilnehmer liessen eine personalisierte Karte abstempeln, wenn sie ein Stück Kuchen in einer der bezeichneten Hütten konsumierten. Mit 3 Stempel nahm man an der Schlussverlosung teil, mit 10 Stempel bekam man ein Geschenk im Wert von Fr. 70.- (vgl. dazu auch Seite 7).

Die Broschüre Nr. 15 war die zweite unserer Serie, welche sich mit dem Wandern im Winter befasste. Während wir uns mit der Broschüre Nr. 3 auf Wanderwege konzentrierten, welche auch im Winter begehbar sind, wurde dieses Mal Wert daraufgelegt, dass es sich um typische, schneebedeckte Winterwanderwege handelt.

4.8 SchweizMobil

Winter- und Schneeschuhwandern

Seit der Saison 2021/22 sind die Winter- und Schneeschuhwanderwege mit Nummern auf Routefeldern beschildert. Folgende Angebote sind im Winter 2023/24 neu dazugekommen.

Schneeschuhtrails

402 – Parcours du Savolaire

425 – Parcours Plan Beu

376 Hohsaas Trail

377 Hannig Trail

Winterwanderwege

920 – Chemin La Fouly-Prayon

4.9 Der Weinweg

Das Projekt zur Erneuerung der Beschilderung des Radwegs ist im Gange. Im Jahr 2023 haben wir den Bedarf ermittelt und ein Dossier erstellt, um die Beschilderung insgesamt neu zu planen. Die Schilder sollen zur besseren Orientierung dienen und die Qualität des Weges verbessern.

4.10 Soziale Medien

Innerhalb eines Jahres haben sich unser Follower auf Facebook und auf Instagram um rund 300 Personen erhöht. So zählen wir aktuell 1016 Follower auf Facebook und 1229 Follower auf Instagram. Im Gegenzug folgt Valrando 689 Anbietern. Mit gezielten Posts und Aktualitäten versuchen wir weiterhin unsere Attraktivität zu verbessern.

4.11 Walliser Family Games

Das Walliser Amt für Sport hat die Family Games lanciert, mit der Idee verschiedene Sportarten spielerisch Familien mit Kindern näherzubringen.

Die zweiten Walliser Family Games fanden am 27. Mai in Sitten statt. Valrando hat mit seinen Mitarbeitern teilgenommen und einen kleinen Wettbewerb organisiert.

Der dritte Anlass unter diesem Label findet am 4. Mai 2024 in Sitten statt. Valrando wird wieder mit dabei sein.

5 JAHRESABSCHLUSS

5.1 Bilanz am 31.12.2023

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2023
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	301'711.36	302'745.21
Flüssige Mittel	63'627.46	23'015.11
Vorräte	1'953.80	1'367.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	236'130.10	278'362.20
Anlagevermögen	132'699.63	126'064.63
Immobilien	132'699.63	126'064.63
TOTAL AKTIVEN	434'410.99	428'809.84

PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2023
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	111'840.89	130'547.18
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	1'996.80	1'277.95
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	533.40	91.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	109'310.69	129'177.48
Langfristiges Fremdkapital	100'000.00	100'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	100'000.00	100'000.00
Eigenkapital	222'570.10	198'262.66
Eigenkapital	122'390.32	138'570.10
Freiwillige Reserven für Projekte	44'000.00	31'560.40
Reserven für Renovation	40'000.00	24'439.60
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	16'179.78	3'692.56
TOTAL PASSIVEN	434'410.99	428'809.84

5.2 Erfolgsrechnung 2023

AUFWAND	2022	2023	Budget	Budget	Budget
	CHF	CHF	2023	2024	2025
	KCHF	KCHF	KCHF	KCHF	KCHF
Personalaufwand	628'592.04	673'261.56	668	668	700
Lohn	532'827.84	561'802.46	570	570	590
Sozialkosten	87'058.45	97'363.15	90	90	100
Übriger Personalaufwand	8'705.75	14'095.95	8	8	10
Materialaufwand	116'369.87	112'441.94	117	118	112
Zeitschrift wandern.ch	59'575.00	58'760.00	60	60	58
Druckwaren und Kopien	25'230.15	25'239.45	20	25	25
Büro- und Informatikmaterial (Mobiliar)	13'201.55	14'775.59	10	10	15
Porto-, Telefon- und Internetkosten	15'501.37	9'193.15	13	13	10
Ankauf von Material für Verkauf/Verbrauch	2'861.80	4'473.75	14	10	4
Betrieblicher Aufwand	183'359.25	204'872.13	183	183	187
Aufwand Wanderungen	112'499.70	130'929.63	120	120	120
Aufwand Ausbildung Wanderleiter	34'951.10	38'025.35	25	25	30
Honorare, Kommiss. Sitzungen und Vorstand	24'081.25	23'972.95	26	26	25
Beiträge und Abonnemente	11'827.20	11'944.20	12	12	12
Übriger betrieblicher Aufwand	51'470.51	67'239.25	45	51	47
MWSt, Steuern und Sachversicherungen	21'074.82	19'791.35	19	22	20
Unterhalts- und Nebenkosten Maison du Valais	9'921.75	31'315.95	10	10	10
Wartungen und Aufwand technisches Büro	7'213.10	1'337.20	2	5	5
Übrige Ausgaben	9'157.20	8'325.50	7	7	7
Finanzaufwand	3'436.39	2'834.85	5	5	3
Werbung	667.25	3'634.40	2	2	2
Abschreibungen	12'549.84	6'635.00	7	7	7
Reservenbildung	40'000.00	0.00	0	0	0
TOTAL AUFWAND	1'032'341.51	1'064'449.88	1020	1027	1'053
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	16'179.78	3'692.56	5	5	2

ERTRAG	2022	2023	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025
	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	198'781.90	174'732.45	204	204	205
Ertrag aus Wanderungen	124'929.40	136'780.20	130	130	130
Geleistete Arbeiten	70'090.60	31'652.55	70	70	70
Verkauf von Material und Druckwaren	3'761.90	6'299.70	4	4	5
Mitgliederbeiträge und Spenden	109'895.95	107'544.20	110	110	110
Subventionen	679'926.80	704'638.20	675	685	690
Leistungen für den Staat Wallis	300'000.00	308'400.00	300	310	310
Anteil am zentr. Fundraising SWW	229'676.80	241'238.20	225	225	225
Beitrag Loterie Romande	130'000.00	130'000.00	130	130	130
Subvention Sport-Fonds	20'250.00	25'000.00	20	20	25
Ertrag Ausbildung Wanderleiter	38'460.00	40'386.00	20	20	35
Werbeeinnahmen	14'250.00	11'100.00	10	8	10
Übrige Einnahmen	7'206.64	1'741.55	6	5	5
Finanzertrag	0.00	0.04	0	0	0
Entnahme aus den Reserven	0.00	28'000.00	0	0	0
TOTAL ERTRAG	1'048'521.29	1'068'142.44	1'025	1'032	1'055

Erläuterungen zur Rechnung 2023

- Die Renovationsarbeiten am Boden und an den Storen konnten abgeschlossen werden. Dies hatte zur Folge, dass die Rückstellungen abgebaut wurden. Die Klimaanlage wird voraussichtlich 2024 ersetzt.
- Mit der Umsetzung des Projekts «Suonenwächter» in Zusammenarbeit mit der Berufsschule wurden die freiwilligen Reserven für Projekte abgebaut.
- Abnahme geleistete Arbeiten: Ein Mitarbeiter war längere Zeit krank und konnte nicht für die Projekte arbeiten.
- Da wir erst im März 2024 von der Höhe der finanziellen Unterstützung durch die Schweizer Wanderwege erfuhren, musste diese in den transitorischen Aktiven verbucht werden.
- Die transitorischen Passiven beinhalten vorausbezahlte Mitgliederbeiträge sowie Vorauszahlungen für die Mehrtageswanderungen.

6 REVISORENBERICHT



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins VALRANDO

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins VALRANDO für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Sitten, den 19. April 2024 min-cbl

Die Revisionsstelle

Kantonales
Finanzinspektorat
Der leitende Revisor :

Peter Schnyder

Zugelassener
Revisionsexperte

Der Revisor :

Raymond Cettou

7 24-STUNDENWANDERUNG (28. -29. Oktober 2023)

Auch in diesem Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns. Die 24-Stundenwanderung stand unter einem guten Stern und die 74 Teilnehmer waren des Lobes voll. Bei der zweiten Durchführung ging es nochmals über den Weinweg.

Ab 2024 soll es in vier Jahren von Oberwald bis St-Gingolph gehen. Reservieren Sie sich das Vollmond-Wochenende vom 19. – 20. Oktober. Die erste Etappe beginnt am Samstagmorgen in Oberwald und endet am Sonntagmorgen in Brig. Sie werden es nicht bereuen.

8 HERZLICHEN DANK

„Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind“

Francis Bacon 1561 - 1626

Es ist uns ein Bedürfnis, all den nachstehenden Personen und Ämtern unseren Dank auszusprechen. Nur durch ihr Mitwirken war es unserem Verein möglich, stets aktiv zu sein und einen grossen Teil unserer Projekte verwirklichen zu können:

- dem Walliser Staatsrat und deren Dienstchefs, insbesondere:
 - dem Chef des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
 - dem Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
 - dem Chef des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport
- der Loterie Romande
- den Schweizer Wanderwegen und ihrem Präsidenten
- Valais/Wallis Promotion, den Gemeinden, den Verkehrsvereinen und Verkehrsbüros
- dem Touringclub Schweiz, Sektion Wallis
- dem Sport Fonds
- der Walliser Medienwelt
- den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere des Exekutivkomitees
- unseren Mitarbeiter/-innen im Maison du Valais
- unseren rund 2000 treuen Mitgliedern und allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen, ganz besonders unseren freiwilligen Wanderleiter/-innen
- den Mitgliedern, welche uns mehr als den Jahresbeitrag überwiesen haben
- Erwin, der guten Seele, die unsere Soft- und Hardware betreut

Eine besondere Erwähnung verdient die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrer Präsidentin Beatrice Meichtry und den Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die unsere Vereinigung niemals all diese Tätigkeiten hätte ausüben können.

Sitten, 31. Dezember 2023

VALRANDO

9 ANHANG

9.1 Vorstände

Grosser Vorstand	Exekutiv- komitee	Claude OREILLER	Präsident	
		André FAGIOLI	Vizepräsident	
		Stephan SCHMIDT	Wanderungen	
		Angelica BRUNNER	Direktorin, beratende Stimme	
			Paul-Michel BAGNOUD	
			Martin BELLWALD	
			Romy BINER-HAUSER	
			Ruth BORNET-STUDER	Vertreterin TCS
			Bernard DELASOIE	
			Peter LEHNER	Vertreter von Valais/Wallis Promotion
		Heinz OGGIER		

9.2 Revisionsorgan

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT Raymond CETTOU, Rechnungsrevisor
--

9.3 Ehrenmitglieder

Willy FELLAY, Martigny
Pierre GLASSEY, Baar
Victor GLASSEY, Nendaz
Peter JOSSEN, Brig-Glis

Maria KENZELMANN, Brig-Glis
André LUGON-MOULIN, Charrat
Henri MÉVILLOT, Martigny
Pius RIEDER, Naters

9.4 Die Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen am 1.1.2024

Angelica Brunner 100%	Direktorin – Technische Chefin Technische Verantwortliche Oberwallis		Technisches Büro
Sébastien Rappaz 80 %	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Tobias Heinzmann 80 %	Technischer Mitarbeiter Freizeitverkehrswege		
Marie Simon 80 %	Technischer Mitarbeiter Freizeitverkehrswege		Technisches Büro
Cyril Schaad 90 %	Technischer Verantwortlicher Velo/MTB		
Anne-Jackie Michellod 90 %	Verantwortliche Administration Planung Wanderprogramm	Sekretariat	Administration
Sylvie Sierro 50 %	Verantwortliche Buchhaltung Unterstützung bei laufenden Geschäften		
Xavier Marty 60%	Administrativer Mitarbeiter Webmaster – social media – esa-Ausbildung		

UNE RANDONNÉE EN 4 ACTES RELIANT LE GLACIER
DU RHÔNE AU LAC LÉMAN

EINE WANDERUNG IN 4 AKTEN, DIE DEN
RHONEGLETSCHER MIT DEM GENFERSEE VERBINDET

LES 24H DE LA RANDONNÉE
DIE 24-STUNDEN-WANDERUNG

ACTE 1 / 1. AKT : OBERWALD - BRIG

19 .- 20.10.2024

WWW.VALRANDO.CH
027 327 35 80

